Hildegard Knef, Guten Tag, Mein Zuhause

Guten Tag, mein Zuhause,
wir waren viel zu lange fort,
das Sofa blickt verbiestert,
ein Gummibaum spricht Mord.

Guten Tag, mein Zuhause,
ich wei, du warst allein,
Kommoden scheinen kleiner,
dem Hocker fehlt ein Bein.

Das Klavier klagt trb und staubig:
Wozu bin ich gekauft,
wenn sich durch lange Wochen,
mein Leib mit Motten rauft?

Und Bcher drehn den Rcken,
stehn beleidigt fr sich,
ein Fenster blinzelt lustlos,
verrgert knackt ein Tisch.

Guten Tag, mein Zuhause
die Stille macht dich fremd,
Kartoffeln sprieen friedlich,
auf dem Schreibtisch liegt ein Hemd.

Eine Tr quietscht unverbindlich,
und der Spiegel lchelt blind,
im Flur klirrt leis' ein Eimer,
eine Maus verpflegt ihr Kind.

Guten Tag, mein Zuhause,
dein Missmut legt sich bald,
ich bleibe dir erhalten
und werde mit dir alt.